

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 48

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Anfang Dezember beginnen die Skilifte zu laufen, so dass auch jene, die sich nicht mit Heliskiing sogar im Sommer auf den Latten vergnügen, wieder für einige Monate die Hänge hinunterpreschen können. Die neue Wintermode ist lanciert, die Farben haben gewechselt, so dass man alle, die «in» sind, gut von den andern unterscheiden kann, die noch vom letzten Jahr oder gar von noch weiter zurückliegenden Urzeiten zehren. Kurdirektoren und Sporthotelmanager waren wieder kreativ und haben sich viel Neues einfallen lassen, mit dem der umworbene Gast durch die Wintersportmaschinerie gedreht werden kann. Hans Moser, selber Einwohner eines Dorfes der weissen Arena, hat die verschiedenen neuen Trends beobachtet und auf den Seiten 12/13 bereits vorweggenommen. Hier erfahren Sie, was Ihnen im Winter blüht.

Blick in die Schweiz

Seite 7

Bruno Knobel

Vergleichbare Gratwanderungen

«Tschernobyl» könne bei uns nie passieren, hiess es damals. Und jetzt: «Schweizerhalle» ist mit «Tschernobyl» nicht vergleichbar. Zumindest in einem gleichen sich diese beiden Katastrophen doch: in den Ausreden, die uns ihre Verursacher auf(t)isch(t)en.



Weltbühne

Seite 18

Jochen Hehn, Hongkong

Hu Yaobangs neues Lied

Jede Woche lesen wir mehrmals über Reformen, die in der Volksrepublik China im Gang sind. Ein Ausdruck davon ist auch, dass in diesem Land die Karikaturisten nun sogar die eigene Politprominenz aufs Papier bringen können.



Variété

Seiten 30/31

René Regenass

Die Verwandlung

(Illustration: Wolf Barth)

Können Sie sich vorstellen, wie ein Mann fühlt, dem sein Aussehen verleidet ist? Was tut jemand in einer solchen Situation? Richtig: Er geht zunächst zum Coiffeur. Er kann aber auch ... Alles weitere steht in dieser Geschichte.



Auf ein Wort: Ihr Skifahrer kommet, o kommet doch all ...	Seite 5
Blick in die Schweiz: Beruhigende Auskunft aus Basel	Seite 6
Bundeshuus-Wösch	Seite 8
Kulturspalter: Wer inkarniert, der imponiert	Seite 20
Gruss an die flämischen Maler	Seite 22
Variété: Honigherz und Liebesschmerz	Seite 34
Medienkabinett: Ravioli am Radio	Seite 45

NICHT

In dieser Nummer

Die Zyanid-Verseuchung des Südtessiner Flusses Laveggio mit Fischsterben am 18.11., der Giftunfall bei einer Sandoz-Tochterfirma im österreichischen Inntal vom 19.11., die am Morgen des 20.11. bei Ciba-Geigy in Schweizerhalle entwichene Phenolwolke ... Für die Chronik der täglichen Giftunfälle und Fahrlässigkeiten reicht das Zeitungspapier bald nicht mehr aus. Wann kommt einmal ein Tag ohne Giftskandal?



Rebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoit

Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.— 12 Monate Fr. 88.—

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 56.— 12 Monate Fr. 104.—

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 68.— 12 Monate Fr. 128.—

* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen, vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.